

Regionalausschuss Langenhorn-Fuhlsbüttel-Alsterdorf-Groß Borstel

Sitzung vom 23. Januar

In der „Aktuellen Bürgerfragestunde“ berichtete Eckhard Stubel (Bürger) von den historischen Villen in der Wellingsbüttler Landstraße. In den letzten Jahren seien hier ein Dutzend historisch denkmalwürdige Villen abgerissen worden. Die Villa Wellingsbüttler Landstraße 253 werde als nächste abgerissen. Der gesamte historische und besondere Charakter dieses Straßenzuges mit seinen zahlreichen historischen Vorstadtvillen verändert sich. Der Eigentümer behauptet, dass gemäß des B-Plans, der Abriss und die Errichtung eines Neubaus gewollt sei. Eckhard Stubel fragt, ob die Villen unter Milieuschutz oder eine Erhaltungsverordnung gestellt werden können?

Antwort: Das Thema soll dem Stadtentwicklungsausschuss vorgetragen werden. Der Sachverhalt müsse geprüft und der Denkmalschutz auf die Objekte aufmerksam gemacht werden. Der Sitzung liegt u. a. ein Prüfantrag der SPD-Fraktion vor: „Teil-Umwandlung von Parkraum zu Kurzzeit-Parkplätzen zur Sicherung des heilberuflichen Versorgungsauftrages und zur Sicherung des Be- und Entladens im Bereich am Ratsmühlendamm/Ecke Maienweg.“

Abstimmung: Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPD- und der FDP-Fraktion bei Gegenstimmen der CDU-, GAL- und der Die Linke- Fraktion beschlossen.

*Auszug aus dem Protokoll
Foto und Text Manfred Sengelmann*



Bürgerverein

Fuhlsbüttel & Co. – mit der Kamera gesehen (76)

Villa erfüllt nicht die Kriterien eines Baudenkmals

Es geht um die markante Villa in der Wellingsbütteler Landstraße 253, die vor dem Abriss steht. Gebaut als eines der aller ersten Häuser gehört sie seit über 110 Jahren zum historischen und



27.03.2012, Manfred Sengelmann

besonderen Charakter dieses Straßenzuges. Das Haus war um 1900 ein beliebtes Ausflugsrestaurant. Das zeigt die Ansichtskarte von 1910: Restaurant und Café „Zur Erholung“ (vormals Restaurant Hamburger Schweiz). Mit einem Schreiben vom 17. Januar an das Denkmalschutzamt bat Eckhard Stubel, der

auch in der „Aktuellen Bürgerfragestunde“ des Regionalausschusses (siehe **HEIMATZEITUNG** 04/2012) auf die Villa aufmerksam machte, um Prüfung und Erhalt dieses wertvollen Kulturgutes.

Auszug aus dem Antwortschreiben des Denkmalschutzamtes vom 14. Februar:



Wellingsbüttler Landstr. Nr. 253 um 1910 gegenüber des heutigen Stüberedders

G. Wegener, Heimatverein Klein Borstel

- Die ehemalige Nutzung am heutigen Gebäude ist nicht mehr lesbar.
- Fassadeninschrift oder Kaffeeterasse sind nicht mehr vorhanden.
- Der Eingang an der Straße ist zugesetzt.
- Es fehlen dem Gebäude Eigenschaften, die es über die Menge erhaltener, zeitgenössischer Bauten herausheben würde, wie überdurchschnittlicher Erhaltungszustand oder Seltenheitswert.
- Es haben mehrere Veränderungen stattgefunden: die Zierhölzer in den Giebelbereichen sind beseitigt, nachträgliche Fensteröffnungen an der Gartenfront erstellt und die Außentreppe sowie die Fenster erneuert worden.

Aus den genannten Gründen werden die Kriterien eines Baudenkmals nicht erfüllt.“

Damit ist das Gebäude wohl nicht mehr zu retten: es wird abgerissen.

Manfred Sengelmann